

**Stadt Radolfzell
Berichtswesen**

**Projekt: Umbau/Erweiterung Österreichisches Schlösschen
Abl. 08.60.09**

Statusbericht 9 – Stand 18.12.2014

Bauherr: Stadt Radolfzell
Marktplatz 2, 78315 Radolfzell

Bauvorhaben: Umbau und Erweiterung Österreichisches Schlösschen

**Berichterstatter und
Projektsteuerer:** WOLFRAM GmbH & Co. KG

Berichtszeitraum: 01.09.2014 – 19.12.2014

Verteiler: Oberbürgermeister Martin Staab
Bürgermeisterin Monika Laule
Gemeinderäte der Stadt Radolfzell
Baudezernat
Rechnungsprüfungsamt



Stadt Radolfzell
Berichtswesen

Projekt: Umbau/Erweiterung Österreichisches Schlösschen
Abl. 08.60.09

1. Planung

1.1 Gebäude und Tragwerk

Die Ausführungsplanung wurde zum 30.09.2012 abgeschlossen.

1.2 Denkmalrechtliche Belange

Sämtliche denkmalrechtlichen Belange wurden abgestimmt.

1.3 Technische Gebäudeausrüstung

Heizung/ Lüftung/ Sanitär/ Elektro

Die Ausführungsplanung wurde zum 30.09.2012 abgeschlossen.

1.4 Freiflächen

Die Ausführungsplanung wurde zum 30.09.2012 abgeschlossen.

1.5 Qualität

Es gab keine Veränderungen an der Qualität.

2. Ausführung

2.1 Bautenstand

2.1.1 Erweiterung

Folgende Arbeiten sind fertiggestellt:

Aufzugsanlage, Glasfassade, Freianlagen.

2.1.2 Bestand

Alle Stockwerke vom UG bis zum DG sind fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben. Die Bibliothek ist am 01./02.12.2014 eingezogen. Bis zur Eröffnung werden die Regale installiert und bestückt.

Im UG 2 – Gewölbekeller – ist die Baukonstruktion fertiggestellt. Nach der Einweihung am 09.01.2015 werden die Regale Ende Januar aufgestellt.

Die brandschutztechnische Abnahme erfolgt am 16.12.2014

2.2 Qualität Soll / Ist

Es gab keine Veränderungen an den Qualitäten.

3. Terminsituation

3.1 Termin Soll / Ist

Die Fertigstellung entspricht dem aktualisierten Bauzeitenplan.

Stadt Radolfzell
Berichtswesen

Projekt: Umbau/Erweiterung Österreichisches Schlösschen
Abl. 08.60.09

4. Kostensituation und Änderungswesen

4.1 Kosten Soll / Ist

Kostenbudget vom Gemeinderat beschlossen:	7.165.547 € brutto
Voraussichtliche Abrechnungssumme Stand 16.12.2014	7.059.958 € brutto
Differenz	105.589 € brutto

4.2 Fördermittel / Spende

Den Antrag auf Aufstockung der Zuwendungsmittel für das Österreichische Schlösschen hat das RP Freiburg mit Bescheid vom 24.11.2014 genehmigt. Der Zuwendungsbetrag beträgt 486.000 €. Die bisher bewilligte Zuwendung von 51% in Höhe von 2.700.000 € steigt dadurch auf 3.186.000 €.

Damit ergibt sich folgender finanzieller Überblick:

Spende Herr Werner Messmer	500.000 € (250 T€ privat, 250 T€ WM Stiftung)
Fördermittel	3.186.000 €
Bundesdenkmalmittel	350.000 €
Genehmigtes Budget	7.129.547 € (+ üpl. Mittel 36.000 € v. 10.09.14 = 7.165.547 €)
Investitionsbetrag Stadt Radolfzell	3.129.547 €

Außerdem hat die Verwaltung durch Verhandlungen mit dem RP erreicht, dass durch Umschichtungen auch noch in 2015 die Bundesmittel bei der Städtebauförderung zur Verfügung stehen. Um einen zügigen Mittelabfluss zu bewirken, wurden vom Baudezernat und von WOLFRAM alle Lieferanten angeschrieben und um rechtzeitige Erstellung und Abgabe der Schlussrechnungen aufgefordert. Zusätzlich wurden Telefonate mit einzelnen Lieferanten geführt.

5. Entscheidungen im Berichtszeitraum

Keine Entscheidungen, die über die des Projektteams im Zuge der Ausführung hinausgehen.

6. Steuerungsmaßnahmen und Handlungsbedarf

Die Steuerungsmaßnahmen bestanden aus regelmäßigen Baudurchgängen und Besprechungen zur Ausführung und der EDV-unterstützten Kostenverfolgung.

Handlungsbedarf, der über die derzeit eingesetzten Instrumente hinausgeht, bestand nicht.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Im Zusammenhang mit der am 09.01.2015 geplanten Eröffnung der Stadtbibliothek wird die regionale Presse (u.a. Südkurier) ausführlich berichten.

8. Rechtliche Situation

Kein Handlungsbedarf.

**Stadt Radolfzell
Berichtswesen**

**Projekt: Umbau/Erweiterung Österreichisches Schlösschen
Abl. 08.60.09**

9. Eröffnung und Einweihung

Die Einweihung der Stadtbibliothek findet am 09.01.2015 um 17 Uhr statt

Aufgestellt
Stuttgart, den 18.12.2014
WOLFRAM GmbH & Co. KG



(Udo Wolfram)



(Kirsten S. Wolfram)